

Mit Dietmar Schenkers Eistaube erstmals ein Champion

CALAU. Beim 7. Brandenburgischen Rassetaubentag in Calau ist der Titel des Champions erstmals in der Stadt geblieben. Die Zucht-Jury kürte die „Eistaube“ von Dietmar Schenker zum besten Jungtier unter den mehr als 250 ausgestellten Tauben.



Die Rassetauben werden bei der Schau in Calau begutachtet, hier durch Günter Teetz und Holger Kaps (v. l.).

Foto: rhl

Auch die „Deutsche Schautaube“ von Joachim Jacobick aus Altdöbern wurde prämiert.

«Ich bin total überrascht. Schon als meine Taube in die engere Wahl kam, habe ich mich gefreut. Aber dass ich den Championtitel mit nach Hause nehme, ist schon der Hammer», stellte der Calauer Dietmar Schenker, Vorsitzender des Rassegeflügelzüchtervereins des Kreisverbandes Calau, fest, als er die Glückwünsche seiner Züchterfreunde entgegennahm.

Zum siebenten Mal veranstaltete der Kleintierzuchtverein Calau (KTZV) den Brandenburgischen Rassetaubentag. Die Ernst-Mähler-Halle bot den Züchtern hervorragende Bedingungen. „Calau mit der vereinseigenen Halle ist eine Top-Adresse bei den Züchtern. Wir kommen immer wieder gern hierher“, erklärte Martin Zerna, Vorsitzender des Niederlausitzer Rassetaubenvereins.

Als Gäste wurden unter anderem Holger Kaps aus Wiegleben bei Bad Langensalza, Vorsitzender des Thüringer Rassentaubenclubs, begrüßt sowie eine Züchter-

Delegation aus den polnischen Städten Zielona Gora und Posnan. Mehr als 100 Züchter aus ganz Brandenburg, Berlin und Sachsen sowie Gäste aus Polen stellten ihre Jungtiere den Zuchtrichtern. Holger Kaps, Experte für Farbentauben, hielt für das Fachpublikum einen Vortrag zu den „Fränkischen Tauben und Farbtauben“ und berichtete von Züchtertreffen aus England.

Der Rassetaubentag bot den Züchtern wieder beste Möglichkeiten zum Tauschen, Kaufen und Fachsimpeln. Die Diskussion mit den Preisrichtern gab vielen Züchtern bei der Taubenbesprechung wichtige Hinweise für ihre weitere Arbeit, zumal der Rassentaubentag die erste Standortbestimmung für die Züchter in der anlaufenden Ausstellungszeit ist. Das bestätigte Horst Dahlmann aus Rhinow (Havelland), der vor sieben Jahren erster Champion in Calau war: „Besonders für die jüngeren Züchter ist der Rassetaubentag sehr wichtig. Sie wollen schließlich wissen, was sie wirklich im Stall stehen haben“, sagte der erfahrene Züchter für „Pommersche Kröpfer“. Das ist auch für die polnischen Gäste wichtig. „Vor zwei Jahren war ein Züchter von uns Champion. Diesmal sind wir nicht so gut. Für uns ist der Austausch wichtig, mit Tieren, Informationen und Freundschaft“, sagte der Preisrichter und Chef aus Zielona Gora, Jerzy Szczurowski.

Die Zuchtrichter wählten jeweils zwei Tiere zur Prämierung aus. Eine Jury wählte den Champion. Neben dem Sieger und Champion aus Calau wurden Arandt Reinhardt aus Gräfendorf bei Herzberg mit „Schwarze Elsterkröpfer“ und Wolfgang Tscherning aus Herzershof (nahe Küstrin) mit „Deutsche Modeneser Schietti“ für den zweiten und dritten Preis geehrt. Die „Deutsche Schautaube“ von Joachim Jacobick aus Altdöbern wurde Sechster.

Stephan Uhlig